



Kiebitz-Brutschutz

Hilfe für den Kiebitz im Oerlinger Ried: der Zaun steht

Leitung: Karin Salm
Autorin: Karin Salm
Fotos: Barbara Li Sanli, BirdLife Schweiz
Datum: 10. April 2024

Am Dienstag, 9. April 2024 wurde definitiv festgestellt: Im Oerlinger Ried brütet ein Kiebitzpaar. Das Kiebitzpaar hat sich diesmal nicht für den Acker sondern fürs eigentliche Naturschutzgebiet entschieden. Bereits am darauffolgenden Tag hat eine siebenschöpfige Truppe mit Vertreter:innen des NVV Seen, NV Andelfingen, BirdLife Schweiz, Fachstelle Naturschutz und Jagd- und Fischereiverwaltung zum Schutz einen Elektrozaun aufgestellt, um das Nest ua vor dem Fuchs zu schützen.



Sabine Schaufelberger vom Naturschutz Andelfingen im Einsatz.



Sandro Stoller, Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Zürcher Fischerei- und Jagdverwaltung, hatte das Zaunmaterial nach der letztjährigen Aktion sofort wieder zur Hand. **Beat Meyer** hat zusammen mit **René Brunner** und Basil Griesser angepackt. **Anna Schoenenberger**, die für die kantonale Fachstelle Naturschutz das Aufwertungsprojekt rund ums Oerlinger Ried leitet, unterstützt die Fördermassnahmen für den Kiebitz grosszügig. Barbara Li Sanli von BirdLife Schweiz hat erneut mitgezäunt und fotografiert.